

	<p>Object: Attische Hydria mit dem den Dreifuß stehenden Herakles</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein</p> <p>Inventory number: Arch 84/1</p>
--	---

Description

Herakles, einer der beliebtesten Heroen der Antike, musste zahlreiche Abenteuer bestehen. Als dem Sohn des Zeus und einer Sterblichen in Delphi einst ein Orakel verweigert wurde, stahl er den Dreifuß des Apoll mit der Absicht, ein eigenes Heiligtum zu gründen. Zeus trat als Schlichter ein: Herakles gab den Dreifuß zurück und erhielt im Gegenzug den Orakelspruch. Die Hydria zeigt Herakles, den Dreifuß fest in der Hand haltend im Begriff davon zu eilen, während Apollon versucht, ihn daran zu hindern. Der Gott wird durch seine Schwester Artemis unterstützt, Herakles dagegen steht die Göttin Athene zur Seite, die ihn von Geburt an beschützt hatte. Wie in der Vasenmalerei der Zeit üblich ist die Haut der weiblichen Gottheiten weiß, die der Männer schwarz gehalten. Erworben mit Lotto-Mitteln. [Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique: Keramik, Keramische Malerei
Measurements: Höhe: 54 cm, Breite: 40 cm

Events

Created	When	510 BC
	Who	
	Where	
Mentioned	When	

	Who	
	Where	Delphi
Mentioned	When	
	Who	
	Where	Attica (region)
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Athena
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Apollo
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Artemis
	Where	

Keywords

- Bin
- Classical antiquity
- Deity
- Mythology